

# „Castelluccio “Alien-Funghi-Flyer“

29.09.-05.10.2013



Datum	Gebiet	Start Höhe (m)	Landung Höhe (m)	Differenz (m)
30.09.	San Pellegrino W-SW	1350	475	875
01.10.	Poggio di Croce (Kreuz – Ladnung hinter Castelluccio und Groundhandling direkt am Landeplatz hinter Castelluccio	1614	1300	533
01.10.	Fontanile (mitte)	1700	1300	400
01.10.	Inghiottitoio (Soaring) NE Flug vom Pass Richtung Castelluccio Groundhandling Campo Scuola Training Hill und Saorainflüge am Trainings Hill	1524	1271	253
02.10.	Fontanile (mitte)	1700	1300	400
02.10..	Fontanile (mitte)	1700	1300	400
02.10.	Fontanile (mitte)	1700	1300	400
03.10.	Fontanile (mitte)	1700	1300	400
03.10.	Fontanile (mitte)	1700	1300	400
03.10.	Fontanile (mitte)	1700	1300	400
03.10.	Refugio Perugia W-SW	1520	475	1045
04.10.	Poggio di Croce (Kreuz – Ladnung hinter Castelluccio	1614	1300	533
04.10.	Campo Scuola Training Hill-Süd	Groundhandling	Soaring	
04.10.	Inghiottitoio (Soaring) NE Flug vom Pass Richtung Castelluccio - Soarinflug bis die Franzosen kamen ☺	1524	1271	253

# „Castelluccio „Alien-Funghi-Flyer“

29.09.-05.10.2013

## Castelluccio Reisebericht 2013

Am Sonntag bereits um 7.00 Uhr trafen sich diejenigen in Neustift, die bequem und entspannt im Shuttle nach Castelluccio mit Manni, Moni und Pepeijn fahren wollten. Am Gardasee holten wir noch Otti ab, zur Unterstützung.

Pünktlich trafen wir nach mehreren kleinen Cappuccinopausen um 16.00 Uhr in Castelluccio ein. Dort warteten auch schon die Restlichen unserer bunten Gruppe. Da die Zimmereinteilung schon vorab mit Rudolfo organisiert war, konnten alle 16 Piloten und 4 Trainer in ihre Zimmer einchecken.

Die „Honeymoon Suite“ war wieder für Simone und Micha reserviert, diesmal ohne rote Rosen ☺

Im Anschluss fuhren wir schon mit beiden Bussen zur Landeplatzbesichtigung. Doch die Regentropfen hielten unseren Enthusiasmus im Zaum, sonst hätten wir gleich unsere Schirme ausgepackt. So gingen wir zur Vorstellungsrunde mit Prosecco über. Dann weihten wir noch den neuen Multi Media Raum und Bar von Rodolfo ein und Moni zeigte uns noch ein, zwei Videos mit Tipps zum Thermikfliegen und Soaring. Nach so viel Theorie waren alle hungrig und es ging ab zu „Sibilli“.

Dort erwartete uns eine bodenständige und abwechslungsreiche Küche mit 4 Gängen. Angefangen mit Linsensuppe, Käseplatte, Wildschweinsalami, Trüffelravioli, Salat, Gemüse und dann noch von Lamm – bis Ziege, lecker gekocht und von Rami und von der freundlichen Maria mit Humor serviert. Gratis beim Menü dabei waren Kaffee und Grappa, von dem manche nicht genug bekommen konnten. Manchmal wurde es beim Fliegen länger und ob geduscht oder nicht geduscht - beim Abendessen wurden alle satt!

Donnerstag war unser Castelluccio Safari Tag, wir lüfteten unser Schirme und zogen sie rückwärts an 4 verschiedenen Startplätzen auf. Fliegen. Pepeijn machte dabei seine X-Alps Groundhandling Safari quer über das Piano Grande.

## Was wäre Castelluccio ohne Groundhandling?!?!

In den Stunden, wo der Wind auf den Gipfeln zu stark wehte, trainierten wir unermüdlich am „Campo Scuola“ dem Trainingshügel, der 150m hoch war und diejenigen mit einem Flug belohnte, der sich bis ganz rauf hantelten.



# „Castelluccio “Alien-Funghi-Flyer“

29.09.-05.10.2013



Unsere Fahrzeuge waren des öfteren ganz auf den Gipfeln zu sehen, die Extrem-Belastung für Auto und Fahrer wurde jedoch im Anschluss mit herrlichen Flügen belohnt.

Dieses Jahr war der Wind außergewöhnlich gnädig mit uns und wir konnten an allen Tagen fliegen.

Da die Wetterprognosen kaum brauchbar sind, waren Otti, Pepeijn, Manni und Moni täglich schon mit beiden Bussen um 7.30 unterwegs und checkten das Wetter direkt vor Ort. Das kam allen Piloten und Autos zu Gute, somit mussten wir nie mit einem vollen Bus vom Berg runter fahren!!

## Thermikflüge – Soaringflüge – Rückwärtsaufziehen und Vorwärts Starten – Groundhandling – Flug über Castelluccio

Der Donnerstag war für alle einer der besten Tage - wer wollte, konnte 4 Flüge machen! Da waren die Emotion Ladys, Ilona, Caro und Irene über 2000 und konnten mal auf Manni runter schauen ☺ Am Abend konnten wir noch alle einen Abendflug in die milde Herbstsonne vom Refugio nach Pelegrino genießen.



Bei aller Fliegerfreundschaft zu den Schweizern und den wilden Franzosen wollten wir lieber unsere Flugberge für uns und mussten uns zeitweise heimlich von einem Flugberg zum anderen stehlen.

Alle Castelluccio Alien-Funghi-Flyer haben totales Potential bewiesen um in die enge Auswahl der nächsten X-Alps zu kommen. Wir wanderten durch das unendliche Piano Grande und Piccolo Grande, sammelten dabei Pilze für das Abendessen und genossen eine schöne Unterhaltung. Fast kein Hügel wurde von uns nicht mit dem Schirm erklommen. Die Aussage von Olli nach ein paar Landebier „Ich bin Groundhandling“ galt für uns alle.

Ich hoffe ihr seid auch alle gut zu **Hause gelandet** und freue mich auf eine Rückmeldung auf 7.22!

Habt Freude mit der kleinen Zusammenfassung und ich hoffe ihr könnt von den schönen Erinnerungen noch lange zehren.

Ihr könnt auch gerne ein Feedback per Mail senden und ich kann den Reisebericht damit ausschmücken.

# „Castelluccio “Alien-Funghi-Flyer“

29.09.-05.10.2013

....Erinnerungen an die schönen Flüge, die kurzen Flüge, der Wind der gnädig mit uns war und nicht zu stark und nicht zu schwach, und die schöne, klare ...unverbaute Landschaft, die riesigen Start und Landeplätze und den traumhaften Trainingshügeln, der herrlichen Fernsicht und der märchenhafte Nebelsee am Morgen im Piano Grande".....das leckere Frühstück bei Rodolfo in seiner gepflegten Pension und das Abendessen beim im Capitano und Sibilli war der krönende Abschluss unserer einzelnen Flugtage....

So wie ihr es uns gesagt habt, waren die Castelluccio Alien-Funghi-Flyer begeistert und werden sicher wieder in den sibyllinischen Bergen zum Fliegen treffen...

Vielen Dank für Eure Geschenke (von Trüffelöl, Wildschweinwurst bis Pasta con Tartufo)!

Das Castelluccio Team 2013,  
Otti, Mani, Pepeijn und Eure Moni



wünschen Euch immer  
ein „Dreifaches Glück - ab und gut Land!